

**01.04.2021 – Gründonnerstag**  
**Anregung für eine Feier in der eigenen Wohnung**  
Variante 1: Agape – Festliches Abendessen  
mit anschließender Ölbergandacht

**Hinweise für Feier:**

Decken Sie den Tisch für das Abendessen, wie Sie es gewohnt sind. Auf dem Tisch brennt eine Kerze; alle haben einen Schluck Wein oder Traubensaft in ihren Gläsern; das (eventuell selbstgebackene) Brot steht bereit. Auch wenn man den Abend alleine verbringt, sollte man es sich so schön wie möglich machen.

E: Eine\*r

A: Alle

Alle Texte können auch von einer Person gesprochen werden. Die Lieder und Gesänge aus dem alt-katholischen Gesangbuch „*Eingestimmt*.“ (ES) können durch andere Lieder oder eine Zeit der Stille ersetzt werden. Wer nicht alleine singen will, kann den Liedtext auch (laut) lesen.

Egal, wo wir feiern – gemeinschaftlich um 19.00 Uhr in Dettighofen oder in der eigenen Wohnung – Gott Geist verbindet uns.

**Lied** *Herr, deine Güte ist unbegrenzt*

**ES 620**

**Eröffnung**

E + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

**Entfaltetes Tischgebet über Licht, Wein (oder Saft) und Brot**

E Gepriesen bist du, Gott, Grund allen Lebens, König der Welt.  
Du hast das Licht aus der Finsternis gerufen,  
damit die Welt nicht im Dunkel bleibt,  
und du hast deinen Sohn gesandt, der spricht:  
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,  
wird nicht in der Finsternis umhergehen,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.  
So machst du uns frei von allem Dunkel dieser Welt  
durch ihn, Jesus, deinen Knecht.  
Gepriesen bist du, Gott, Grund allen Lebens, König der Welt.

Du hast die Frucht des Weinstocks geschaffen,  
um das Herz der Menschen zu erfreuen,  
und du hast deinen Sohn gesandt, der spricht:  
Ich bin der wahre Weinstock.  
So nimmst du ins auf in deine Herrlichkeit und Freude  
durch ihn, Jesus, deinen Knecht.

Gepriesen bist du, Gott, Grund allen Lebens, König der Welt.  
Du bringst das Brot und alle Nahrung aus der Erde hervor,  
dass es uns stärkt und sättigt,  
und du hast deinen Sohn gesandt, der spricht:  
Ich bin das Brot des Lebens.  
So stillst du all unser Verlangen  
durch ihn, Jesus, deinen Knecht.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

A Amen.

Es schließt sich das Abendessen in der gewohnten Form an. Nach dem Essen kann mit dem folgenden Lied die Feier beschlossen werden.

Wer möchte, kann im Anschluss an das Abendessen die Erzählung vom letzten Abendmahl Jesu aus dem Matthäusevangelium lesen. Dazu sollte der Tisch abgeräumt sein, nur die Kerze brennt noch.

**Lied** *Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben*

**ES 231, 1+4-6**

**Evangelium** (Markus 14,12-42)

E Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamm<sup>1</sup> zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten? Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann? Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist. Dort bereitet alles für uns vor! Die Jünger machten

---

<sup>1</sup> Aussprache: Pas-chlamm

sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

**Stille – Lied** *Meine Hoffnung und meine Freude*

**ES 483**

E Als es Abend wurde, kam Jesus mit den Zwölf. Während sie nun zu Tisch waren und aßen, sagte Jesus: Amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich ausliefern, einer, der mit mir isst. Da wurden sie traurig und einer nach dem andern fragte ihn: Doch nicht etwa ich? Er sagte zu ihnen: Einer von euch Zwölf, der mit mir in dieselbe Schüssel eintunkt. Der Menschensohn muss zwar seinen Weg gehen, wie die Schrift über ihn sagt. Doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn ausgeliefert wird! Für ihn wäre es besser, wenn er nie geboren wäre.

**Stille – Lied** *Christus, dein Licht*

**ES 485 / CG 861**

E Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib. Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

**Stille – Lied** *Laudate omnes gentes*

**ES 595**

E Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet alle Anstoß nehmen; denn in der Schrift steht: Ich werde den Hirten erschlagen, dann werden sich die Schafe zerstreuen. Aber nach meiner Auferstehung werde ich euch nach Galiläa vorausgehen. Da sagte Petrus zu ihm: Auch wenn alle Anstoß nehmen - ich nicht! Jesus sagte ihm: Amen, ich sage dir: Heute, in dieser Nacht, ehe der Hahn zweimal kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. Petrus aber beteuerte: Und wenn ich mit dir sterben müsste - ich werde dich nie verleugnen. Das Gleiche sagten auch alle anderen.

**Stille – Lied** *Oculi nostri*

**ES 481**

E Sie kamen zu einem Grundstück, das Getsemani heißt, und er sagte zu seinen Jüngern: Setzt euch hier, während ich bete! Und er nahm Petrus, Jakobus und Johannes mit sich. Da ergriff ihn Furcht und Angst und er sagte zu ihnen: Meine Seele ist zu Tode betrübt. Bleibt hier und wacht! Und er ging ein Stück weiter, warf sich auf die Erde nieder und betete, dass die Stunde, wenn möglich, an ihm vorübergehe. Er sprach: Abba, Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht, was ich will, sondern was du willst. Und er ging zurück und fand sie schlafend. Da sagte er zu Petrus: Simon, du schläfst? Konntest du nicht einmal eine Stunde wach bleiben? Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

**Stille – Lied** *Bleibet hier und wachet mit mir*

**ES 380**

E Und er ging wieder weg und betete mit den gleichen Worten. Als er zurückkam, fand er sie wieder schlafend, denn die Augen waren ihnen zugefallen; und sie wussten nicht, was sie ihm antworten sollten. Und er kam zum dritten Mal und sagte zu ihnen: Schlaft ihr immer noch und ruht euch aus? Es ist genug. Die Stunde ist gekommen; siehe, jetzt wird der Menschensohn in die Hände der Sünder ausgeliefert. Steht auf, wir wollen gehen! Siehe, der mich ausliefert, ist da.

**Stille – Vaterunser**

Die Kerze wird gelöscht.
--------------------------